ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 29. Juli 1977

zur Durchführung der Reform der Agrarstruktur in Italien (Region Toskana) gemäß den Richtlinien 72/159/EWG, 72/160/EWG und 72/161/EWG vom 17. April 1972 und Titel III und IV der Richtlinie 75/268/EWG vom 28. April 1975

(Nur der italienische Text ist verbindlich)

(77/525/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 72/159/EWG des Rates vom 17. April 1972 über die Modernisierung der landwirtschaftlichen Betriebe (1), geändert durch die Richtlinie 76/837/EWG (2), insbesondere auf Artikel 18 Absatz 3,

gestützt auf die Richtlinie 72/160/EWG des Rates vom 17. April 1972 zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit und der Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche für Zwecke der Strukturverbesserung (3), insbesondere auf Artikel 9 Absatz 3,

gestützt auf die Richtlinie 72/161/EWG des Rates vom 17. April 1972 über die sozio-ökonomische Information und die berufliche Qualifikation der in der Landwirtschaft tätigen Personen (4), insbesondere auf Artikel 11 Absatz 3,

gestützt auf die Richtlinie 75/268/EWG des Rates vom 28. April 1975 über die Landwirtschaft in Berggebieten und in bestimmten benachteiligten Gebieten (5), insbesondere auf Artikel 13,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die italienische Regierung hat am 7. Juni 1977 das Gesetz der Region Toskana vom 26. April 1977 Nr. 14/77 „Bestimmungen zur Anwendung der Richtlinien 72/159/EWG, 72/160/EWG und 72/161/EWG vom 17. April 1972 und der Richtlinie 75/268/EWG vom 28. April 1975" mitgeteilt.

Gemäß Artikel 18 Absatz 3 der Richtlinie 72/159/EWG, Artikel 9 Absatz 3 der Richtlinie 72/160/EWG, Artikel 11 Absatz 3 der Richtlinie 72/161/EWG und Artikel 13 der Richtlinie 75/268/EWG muß die Kommission entscheiden, ob unter Berücksichtigung des erwähnten Gesetzes der Region Toskana die in Italien bestehenden Regelungen zur Durchführung der Richtlinien 72/159/EWG, 72/160/EWG, 72/161/EWG und der Titel III und IV der Richtlinie 75/268/EWG, die Gegenstand der Entscheidungen der Kommission 76/480/EWG vom 13. April 1976 (6) und 76/964/EWG vom 7. Dezember 1976 (7) sind, weiterhin die Bedingungen für eine finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft erfüllen sowie, ob das genannte Gesetz die Bedingungen für eine finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft an der in Titel II der Richtlinie 75/268/EWG definierten Maßnahmen erfüllt.

Die Artikel 1 bis 38 und 44 bis 45 des genannten Gesetzes entsprechen den Bedingungen und Zielsetzungen der Richtlinie 72/159/EWG und der Titel III und IV der Richtlinie 75/268/EWG. Bei dieser Feststellung geht die Kommission davon aus, daß Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes nur im Zusammenhang mit der in Artikel 11 Absatz 4 zweiter Satz geregelten Bedingung Anwendung findet.

Eine Feststellung, ob die Artikel 39 bis 43 des Gesetzes den Bedingungen des Titels II der Richtlinie 75/268/EWG entsprechen, kann noch nicht erfolgen, da diese Bestimmungen nicht hinreichend erkennen lassen, ob die in der Entscheidung der Kommission 76/964/EWG aufgestellten Grundsätze beachtet sind.

Die Artikel 46 bis 66 entsprechen den Bedingungen und der Zielsetzung der Richtlinie 72/160/EWG, die Artikel 67 bis 78 entsprechen den Bedingungen und der Zielsetzung der Richtlinie 72/161/EWG.

Die in dieser Entscheidung getroffene Feststellung entspricht der Stellungnahme des Ständigen Agrarstrukturausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Italien bestehenden Regelungen zur Durchführung der Richtlinien 72/159/EWG, 72/160/EWG, 72/161/EWG und der Titel III und IV der Richtlinie 75/268/EWG erfüllen unter Berücksichtigung der Arti-

(1) ABl. Nr. L 96 vom 23. 4. 1972, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 302 vom 4. 11. 1976, S. 19.
(3) ABl. Nr. L 96 vom 23. 4. 1972, S. 9.
(4) ABl. Nr. L 96 vom 23. 4. 1972, S. 15.
(5) ABl. Nr. L 128 vom 19. 5. 1975, S. 1.
(6) ABl. Nr. L 138 vom 26. 5. 1976, S. 14.
(7) ABl. Nr. L 364 vom 31. 12. 1976, S. 62.

kel 1 bis 38 und 46 bis 79 des Gesetzes der Region Toskana vom 26. April 1977 Nr. 14/77 weiterhin die Bedingungen für eine finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft an den in Artikel 15 der Richtlinie 72/159/EWG, Artikel 6 der Richtlinie 72/160/EWG, Artikel 8 der Richtlinie 72/161/EWG und Artikel 13 der Richtlinie 75/268/EWG genannten gemeinsamen Maßnahmen.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an Italien gerichtet.

Brüssel, den 29. Juli 1977

Für die Kommission

Der Vizepräsident

Finn GUNDELACH